Küttigen

Energieleitbild der Gemeinde Küttigen

Das vorliegende Leitbild stützt sich sowohl auf die Energiestrategie des Kantons Aargau (energieAARGAU), welche der Grosse Rat am 2. Juni 2015 beschlossen hat, als auch auf die Energiestrategie 2050 des Bundes. Es hält für die Behörden, Verwaltung und Kommissionen die gemeinsame Richtung bei wichtigen Energiefragen fest und ersetzt das Leitbild aus dem Jahre 2016.

Das Leitbild wird jeweils im Rahmen des Re-Zertifizierungsprozesses des Labels „Energiestadt“ überprüft und wo nötig angepasst. Küttigen ist seit 2010 „Energiestadt“ und wurde 2020 zum dritten Mal erfolgreich zertifiziert.

Vision

In Küttigen werden Energie und Ressourcen effizient und nachhaltig genutzt.

Ziele

Die Gemeinde Küttigen legt Wert auf einen rücksichtsvollen Umgang mit der Umwelt. Sie unterstützt im Rahmen des kommunalen Zuständigkeitsbereichs die nationalen und kantonalen Bestrebungen zur:

- Reduktion des CO_2-Ausstosses,
- Reduktion von nicht-erneuerbaren Ressourcen,
- Verbesserung der Energieeffizienz und –suffizienz.

Konkret strebt sie an, den durchschnittlichen Energieverbrauchs pro Person gegenüber dem Stand im Jahr 2000 um 43 Prozent bis zum Jahr 2035 zu senken. Beim durchschnittlichen Elektrizitätsverbrauch pro Person will sie gegenüber dem Stand im Jahr 2000 eine Senkung um 13 Prozent bis zum Jahr 2035 erreichen. Bei den CO_2 Emissionen will die Gemeinde Küttigen gegenüber 1990 bis im Jahr 2030 eine Reduktion auf 50% und bis 2050 auf netto-null anstreben.*

**Die Zahlen entsprechen der Energiestrategie 2050 des Bundes, welche am 21. Mai 2017 von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern angenommen wurde. Der Kanton Aargau hat diese Reduktionsziele in seiner Strategie direkt übernommen.*

Strategie

Die Umsetzung des vorliegenden Leitbildes wird jeweils durch ein energiepolitisches Programm für die Dauer von 4 Jahren begleitet. Es konkretisiert die gemeinderätlichen Legislaturziele. Das energiepolitische Programm beinhaltet Massnahmen, um die angestrebten Ziele schrittweise zu erreichen.

Das energiepolitische Programm gliedert sich in folgende Bereiche: Entwicklungsplanung & Raumordnung, kommunale Gebäude und Anlagen, Ver- und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation und Kommunikation & Kooperation.

Mit der Steuerung und der Überprüfung der Umsetzung beauftragt der Gemeinderat einen ressortübergreifenden Lenkungsausschuss (LAS). Darin sind sowohl die strategische wie die operative Ebene vertreten.

Die Energie- und Umweltkommission (EUK) unterstützt den Gemeinderat und die Verwaltung bei der Umsetzung des energiepolitischen Programmes. Sie ist insbesondere für die Information und die Sensibilisierung der Bevölkerung zuständig.

Allgemeine Leitsätze

Entwicklungsplanung und Raumordnung
Die Gemeinde erarbeitet und nutzt die notwendigen planerischen Grundlagen, um energiepolitische Entwicklungsschritte und -massnahmen datengestützt und gezielt zu initiieren und zu steuern.
Mit dem Einsatz planungs- und baurechtlicher Steuerungsinstrumente strebt sie einen effizienten Umgang mit Energie sowie die Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energie an.

Vorbildfunktion
Die Gemeinde nimmt in Bezug auf erneuerbare Energien, Energieeffizienz und –suffizienz* eine Vorbildfunktion wahr und setzt diese mit gezielten Massnahmen bei den Eigenwirtschaftsbetrieben, bei den gemeindeeigenen Liegenschaften sowie im Umgang mit Betriebs- und Verbrauchsmaterial um. Sie trägt dadurch aktiv zur Erreichung der energiepolitischen Ziele von Bund und Kanton Aargau bei.

**Effizienz / Suffizienz:*
Effizienz fokussiert auf den Gebrauch von sparsamen Anlagen, Geräten etc.
Suffizienz fokussiert auf einen möglichst sparsamen Gebrauch der Anlagen, Geräten etc.

Kommunale Gebäude & Anlagen
Die Gemeinde verzichtet auf fossile Energieträger bei Wärmeerzeugungsanlagen in Neubauten.
Bei Sanierungen ersetzt sie die bestehenden, fossilen Wärmeanlagen durch nicht fossile Systeme.

Mobilität
Die Gemeinde fördert energieeffiziente Verkehrslösungen, insbesondere den ÖV und den Fuss- und Veloverkehr.

Kommunikation & Kooperation
Die Gemeinde stellt bei der Öffentlichkeitsarbeit die Motivation und Beratung der Bevölkerung und ausgewählter Zielgruppen in den Vordergrund.
In der Kommunikation nimmt sie die aktuellen Entwicklungen und Impulse von Bund und Kanton auf und verbreitet diese weiter.
Das Engagement der Gemeinde ist für die Bevölkerung sichtbar.
Sie fördert gezielt die Zusammenarbeit mit bestehenden Beratungsstellen und weist die Bevölkerung aktiv auf Fördermassnahmen hin.

Das vorliegende Leitbild wurde 2021 in einem partizipativen Prozess mit der Bevölkerung aktualisiert.

Gemeinderat Küttigen
November 2021